

MTV

Mitteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.



Ausgabe 98 / Juni 2026



Ehrenamt wertschätzen

Inhaltsverzeichnis

03	Vorwort
4	Doppelt stolz an einem Wochenende
6	Aus dem Vereinsbus in die Halle
7	Nachtlauf - wir machen es wieder
8	Gemeinsam gegen Gewalt
9	Wir gratulieren zur runden Vereinsmitgliedschaft
10	Gute Ernährung beim Sport
12	Reha-Sport - was ist das Besondere?
14	Sonne, Spaß, Familiensporttag
16	Nils Dunkel gewinnt Mix-Cup
17	Profi-Feeling für unseren Jüngsten
18	Gemeinsam wachsen
20	Silber beim Maia Cup
22	Bestleistungen im Turnen
24	Drei Pokale und Top-Ten-Plätze
25	Wettkampfergebnisse
31	Team Karneval
32	10 Fragen an... Team Karneval
24	Team Karneval Fortsetzung
35	Wusstet ihr schon, dass.../ Impressum

Vorwort

Liebe Mitglieder,

Mut tut gut! Jakob steht am Reck und hebt den Arm, erst langsam, dann schnell, bis der Ellbogen durchgedrückt und die Hand weit oben ist. Wolfgang hatte ihn aufgerufen und schaut ihn aufmerksam an. Er nickt.

Jakob ist fünf Jahre alt und Turner, Wolfgang ist dreiundsechzig und war mal Turner. Seit einiger Zeit ist er Kampfrichter. Wenn der Nachwuchs am Sonnabend oder Sonntag in Wettkämpfen zeigt, was er schon kann, ist auch Wolfgang in der Halle, hat die Listen der Turnerinnen und Turner parat, mit dem Kampfgericht gesprochen und ist hochkonzentriert. Er sieht das krumme Knie, schätzt den wirklich geraden Rücken, registriert den Patez, aber schaut nicht ganz streng. Er weiß zu gut, was Jakob gerade leistet.

Der Junge ist aus dem Schutz der Mannschaft getreten. Ringsum ist es still. Viele Augen schauen auf ihn. Er traut sich, ganz allein da zu stehen, seinen Arm zu heben und zu zeigen, was er im Training gelernt hat. Es ist eine enorme Leistung, mit der er gerade ein Stück an Persönlichkeit gewinnt. Das wird ihm längst nicht allein beim Sport nützen. Wie viele Fünfjährige machen das?

Wolfgang hilft ihm dabei. Der Mann könnte auch im Park sitzen und Löcher in die Luft gucken. Er könnte Zuhause auf der Couch liegen oder im Bastelkeller hocken. Alles auch schön, aber er sitzt in der Turnhalle für eine kleine Aufwandsentschädigung, wie andere beim Training helfen, Geräte aufbauen, den MTV-Familienporttag möglich machen, bei der Akrobatikmeisterschaft Obst schneiden,



Trikots verteilen und Müll aufsammeln, beim Nachtlauf Teilnehmer registrieren und an der Strecke stehen.

Warum? Weil es so schön Ehrenamt heißt?

Weil es einfach gut tut, miteinander etwas zustande zu bringen. Weil es schön ist, wenn etwas gelingt, das Menschen auch noch verbindet. Ja, auch weil man damit aus der Komfort-Ecke, als die sich erst recht im Alter die Einsamkeit gern tarnt, heraus muss. Auch das braucht manchmal Mut. Es braucht ein Ja auf die oft selbstzweifelnde Frage: Kann ich das noch?

Wolfgang und Jakob stehen hier für viele Mitglieder in unserem Verein. Zwischen ihnen liegen beträchtliche fünfzig, sechzig Jahre. Zugleich sind sie einander nah, näher, als sie mitunter glauben.

Ute Rang
Mitglied und Ehrenamtliche

Doppelt stolz an einem Wochenende

Goldene Nacht des Thüringer Sports

Stephan Dunkel im Gespräch über die MTV-Erfolge bei der Goldenen Nacht des Thüringer Sports am 24. April in der Zentralheize Erfurt.

Die Sportler in Thüringen sind wie eine große Familie. Welche Verwandten hast du denn bei der festlichen Veranstaltung zuerst gesehen?

Es waren tatsächlich Sportlerinnen und Sportler aus der engen MTV-Familie dabei.

Das hättest du auch Zuhause in der MTV-Halle haben können?

Nein, bestimmt nicht. Stellvertretend für die 391.826 Mitglieder in den 3.189 Thüringer Sportvereinen empfangen nämlich unsere Sportakrobatinnen und Sportakrobaten die Gäste am pinkfarbenen Teppich und standen auf der Bühne. Das war

auch für mich eine Überraschung. Wim und Edda sind ja deutsche Vizemeister in der Altersklasse bis 14 Jahre (Schüler), ebenso wie Henriette, Viktoria und Magdalene bei den Junioren (bis 19 Jahre). Ihr sportliches Ziel ist nicht weniger als die Qualifikation für die WM 2026 in Italien.



Foto: Karina Heßland-Wissel

Unsere erfolgreichsten Akrobatik-Teams untermalten den Abend mit sportlichen Einlagen



Foto: Karina Heßland-Wissel

Bei der erstmaligen Würdigung des Ehrenamts durch den Landessportbund war der MTV gleich mit zwei, nahezu perfekt organisierten Großereignissen dabei

Hat dich an ihrem Auftritt noch etwas überrascht?

Ja, das hat es. Ich kenne natürlich die Übungen, die sie im Rahmenprogramm gezeigt haben. Und ich habe mich, wie wir alle im Verein, an ein ungemein hohes Niveau gewöhnt. Das merkte ich an diesem Abend an den vielen „Ahs“ und „Ohs“ im Publikum und ziemlich gut an dem starken Szenenapplaus. Da lernt man wieder einmal, dass etwas nicht selbstverständlich ist, nur weil man es täglich in der Turnhalle sehen kann. Unsere Akrobatik ist herausragend.

Wie sah es bei den Auszeichnungen für den MTV aus?

Fast schon unglaublich. Wir haben drei, eigentlich ja vier Nominierungen. In der neuen Kategorie „Ehrenamt des Jahres“ gewann das Organisationsteam des Erfurter Nachtlaufs 2025. Nils Dunkel kam mit dem zweiten Platz zum ersten Mal unter die Top 3. Das Organisationsteam der Deutschen Jugendmeisterschaften der Sportakrobatik belegte den 7. Platz in der Kategorie „Ehrenamt des Jahres“. Und schließlich gehört auch der siebente Platz von Flossenschwimmer Marek Leopold ein Stück weit zum MTV. Der Gewinner der World Games in seiner Sportart ist ein MTV-Turner und unterstützt uns als Trainer.

Warum findest du diese Ehrungen wichtig?

Weil sie eine Arbeit würdigen, die oft unsichtbar bleibt. In einer Veranstaltung wie dem Erfurter Nachtlauf stecken Hunderte von Stunden der Vorbereitung. Diejenigen, die mitmachen, fragen sich immer nur: Wo fehlt es? Wo kann etwas schief gehen? Was brauchen wir noch? Es soll ja

alles gut funktionieren. Eine solche Auszeichnung belegt dann, dass diese Arbeit wirklich gesehen wird, dass sie eben nicht selbstverständlich ist. Und ich darf im Publikum sitzen und das hören. Da bin ich dann richtig, richtig stolz auf unser Miteinander im Verein.



Foto: Karina Heland-Wissel

Nils Dunkel wurde nach dem Sieger Max Langenhan auf den zweiten Platz und Justus Möhrstedt auf den dritten Platz gewählt

Das habt ihr dann bis in den Morgen gefeiert?

Leider nicht. Wir hatten Termine. Nils kam am Freitag direkt vom Training in Halle nach Erfurt und hatte am Samstag einen Bundesliga-Wettkampf in Straubenhardt, Baden-Württemberg. Ich bin am Samstag früh mit unserer Mannschaft der Turn-Talent-Schule zum Wettkampf gefahren. Aber auch bis 23 Uhr gab es nach dem offiziellen Programm einige gute Gespräche.

Und wie war der Wettkampf der Erfurter Turntalente?

Sehr gut. Wir haben gewonnen und Medaillen geholt. Da konnte ich gleich noch mal stolz sein.

Das Interview wurde von Ute Rang geführt.

Aus dem Vereinsbus in die Halle

Mitglied nimmt Digitalisierung in die Hand

Seit Anfang des Jahres hängt im Turnzentrum ein iPad an der Wand. Was auf den ersten Blick wie eine einfache digitale Infotafel aussieht, hat inzwischen eine längere Geschichte hinter sich. Die Idee dazu entstand im Frühling des vergangenen Jahres auf einer Fahrt im Vereinsbus zum Wettkampf. Damals ging es zunächst um eine ganz praktische Frage: Könnte man die unübersichtlichen Anwesenheitslisten des Freien Trainings digitalisieren? Statt den eigenen Namen auf einer der verschiedensten Papierlisten zu suchen oder neu einzutragen, sollte eine einfache Lösung her.



Eine einfache Idee wurde schnell ein Instrument der Motivation

Aus dieser ersten Idee wurde schnell mehr. Über ein ganzes Jahr hinweg entstand Schritt für Schritt eine eigene App, die zunächst als digitale Anwesenheitsliste gedacht war. Bevor das iPad fest an der Hallenwand montiert wurde, war es bereits ein halbes Jahr auf dem Tisch im Einsatz. Dort wurde die App ausprobiert und basierend auf dem Feedback der Nutzer nach jedem Training verbessert und erweitert. Mittlerweile kann das iPad deutlich mehr als nur Anwesenheiten erfassen. Je nach Tageszeit erfüllt es im Turnzentrum unterschiedliche Aufgaben.

Vormittags dient es als Infotafel und zeigt interaktiv die Vereinswebsite an. Während der Trainingszeiten der Turntalentschule sorgt eine Rangliste für zusätzliche Motivation: Hier können Hallenrekorde in verschiedenen Kategorien aufgestellt und verglichen werden.

Am Abend kommt dann die ursprüngliche Idee wieder zum Einsatz. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Freien Trainings können sich selbstständig über das iPad zum Training anmelden. Jeder registrierte Nutzer erhält ein eigenes Profil, das mit einem Profilbild und der persönlichen Lieblingsfarbe individuell gestaltet werden kann.

Doch auch hier ist die App inzwischen über die reine Anmeldung hinausgewachsen. In den Profilen finden sich Challenges, Meilensteine und ein Levelsystem. Das soll dazu anregen, neue Dinge auszuprobieren, sich eigene Ziele zu setzen und sich im Training stetig weiterzuentwickeln.

So ist aus einer spontanen Idee im Vereinsbus nach und nach ein digitaler Begleiter für den Trainingsalltag geworden — einer, der informiert, motiviert und organisiert. Und wer heute im Turnzentrum am iPad vorbeigeht, sieht nicht nur ein Gerät an der Wand, sondern das Ergebnis vieler Stunden Arbeit und Weiterentwicklung. Am unteren Bildschirmrand befindet sich eine **Option zum Spenden**, damit in Zukunft viele weitere Digitalisierungsprojekte im Turnzentrum umgesetzt werden können.

Florian Hagemeister

Nachlauf – wir machen es wieder

Helferinnen und Helfer für den 29.08.2026 gesucht

Der Erfurter Nachlauf 2025 war ein langer Abend. Aber niemand wollte früher gehen. Fast 2.000 Läuferinnen und Läufer liefen durch die Altstadt in die Sommernacht – begleitet von Musik und dem Beifall der Zuschauer an der Strecke und in den Restaurants. Mittendrin durfte auch Stephan Dunkel erleben, wie gesellig Laufen sein kann und wie viele seiner Schützlinge sich eine Fünfkilometerunde zutrauen.

Als MTV haben wir den Nachlauf gemeinsam mit dem Rennsteiglaufverein, dem SSV und dem USV organisiert – ein Abenteuer für sich, allerdings ein lohnendes. Der LSB Thüringen zeichnete uns bei der Wahl zum Sportler des Jahres mit dem Ehrenamtspreis aus. Damit sind unsere Helferinnen und Helfer 2025 offiziell Sportlerinnen und Sportler des Jahres, obwohl sie nicht einmal gelaufen sind. Wir stellten zahlreiche Helferinnen und Helfer für Startnummernausgabe, Start-/Zielbereich und Streckenposten. Unser Florian Hagemeister versuchte als Streckenchef sehr erfolgreich, gleichzeitig überall zu sein.

Am 29. August 2026 geht es wieder los. Gemeinsam mit den übrigen Vereinen und der Landeshauptstadt Erfurt planen wir erneut 5 km, 10 km und Halbmarathon. Der erste Start erfolgt voraussichtlich um 19:30 Uhr.

Erfurt teilt sich diesen Abend wieder mit den Domstufenfestspielen und dem Sommertheater. Während gelaufen wird, wird es langsam dunkel – keine schlechte Kulisse. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.



Foto: Sportograph

Getragen wird der Nachlauf nicht nur von den Läufern - wichtigstes Element sind die Helfer

Ein besonderes Highlight soll 2026 eine Runde durch den Nordpark werden. In der Altstadt möchten wir diesmal vermeiden, durch die Tischreihen eines erstaunlich geduldigen Gastronomen zu rennen. Auch die Verpflegungsstationen werden angepasst. Wir haben viel aus der ersten Auflage gelernt.

Schon jetzt ist klar: Wir brauchen weitere Helferinnen und Helfer. Erst durch den Einsatz am Streckenrand und im Start-/Zielbereich entsteht der besondere Zauber des Nachlaufs. Wer dabei ist, bekommt natürlich ein besonderes Nachlauf-Trikot, Verpflegung und eine kleine Aufwandsentschädigung. Eine gründliche Einweisung gehört selbstverständlich dazu. Wer letztes Jahr dabei war: Ihr seid wieder gefragt! Wer noch nicht dabei war:

erfurter-laufnacht.de

Uwe Albus

Gemeinsam gegen Gewalt



Für ein respektvolles Miteinander

Die AG „Schutzkonzept“

Nach der Mitgliederversammlung im November 2025 wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die ein Schutzkonzept zur Prävention interpersonaler Gewalt in unserem Verein entwickelt. Solche Konzepte gewinnen im organisierten Sport zunehmend an Bedeutung. Sie gelten als wichtiges Qualitätsmerkmal und werden künftig stärker bei Förderentscheidungen berücksichtigt. Unser Konzept orientiert sich an den Leitlinien und Qualitätsstandards der Deutschen Sportjugend (dsj) sowie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zum Schutz vor Gewalt im Sport.

Unsere Motivation

Wir möchten ein Umfeld fördern, das von Fairness, gegenseitigem Respekt und achtsamem Miteinander geprägt ist. Alle Mitglieder des MTV 1860 Erfurt e.V. sollen sich sicher, respektiert und gut aufgehoben fühlen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Leistungsstand.

Unsere Aufgaben

Wir entwickeln Regeln und Maßnahmen, die den Vereinsalltag sicherer machen. Dafür prüfen wir bestehende Abläufe und Strukturen und überlegen gemeinsam, wo Verbesserungen möglich sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Übungsleiter und Trainer. Sie sind wichtige Bezugspersonen und Vorbilder im Verein. Deshalb möchten wir sie dabei unterstützen, sicher und angemessen zu handeln, wenn es um Gewalt, Grenzverletzungen oder unangemessenes Verhalten geht.

Durch Informationen, Austausch und gezielte Maßnahmen wollen wir helfen, frühzeitig hinzuschauen, richtig zu handeln und Kindern, Jugendlichen sowie allen weiteren Vereinsmitgliedern ein sicheres Umfeld zu bieten. Außerdem versteht sich die AG „Schutzkonzept“ als Anlaufstelle für Fragen, Ideen und Hinweise zum Thema Schutz vor Gewalt im Verein.

Wir arbeiten weiter an dem Konzept und informieren regelmäßig in der Vereinszeitung und auf der Homepage. Uns ist wichtig, offen über das Thema zu sprechen und gemeinsam eine vertrauensvolle Atmosphäre im Verein zu schaffen.

Mitmachen erwünscht

Wir laden alle herzlich ein, diesen Prozess aktiv mitzugestalten – durch Ideen, Hinweise oder Unterstützung bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Wenn du Interesse hast, in der AG „Schutzkonzept“ mitzuwirken, schreib gerne eine E-Mail an: **Safe-Sport@mtverfurt.de**

Annegret Ziegenhardt

Mach mit bei unserer Vereinsbefragung! Einfach den QR Code scannen und bis zum 30.06.2026 ein Feedback geben!



Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Wir gratulieren zur runden

Vereinsmitgliedschaft




Herma	Wetzel	70	Gerhild	Richter	20
			Ursula	Schaufuß	20
Waltraud	Kowarsch	55	Anja	Schildknecht	20
			Heidrun	Schubert	20
Stephan	Dunkel	50	Ingrid	Weinauge	20
Brigitte	Eras	50	Daniel	Wolf	20
Beatrix	Rubner	45	Klaus	Bernhardt	10
			Michel Lasse	Bonsack	10
Thomas	Heusel	30	Ingrid	Brückner	10
Ursula	Vojtech	30	Marcel	Bürger	10
Ingeborg	Weiß	30	Silvia	Busch	10
			Alik	Dawson	10
Hannelore	Becker	25	Kristina	Dietrich	10
Sabine	Doblaski	25	Aileen	Fuchs	10
Frank	Dronsz	25	Laura	Habermann	10
Susanne	Eisenkrätzer	25	Bozena Maria	Kaluza	10
Anja	Holland-Moritz	25	Katrin	Kemnitz	10
Ursula	Jass	25	Elvira	Köhne	10
Waltraud	Keilhold	25	Dirk	Liebheit	10
Sonja	Leber	25	Max	Löwe	10
Sören	Montag	25	Felix	Lützkendorf	10
Annerose	Oberländer	25	Susanne	Nickol	10
Helga	Rudolph	25	Dietrich	Paeger	10
Holger	Schmechta	25	Jakobea	Richardt	10
Marion	Schoder	25	Selma	Ritter	10
			Claudia	Schomann	10
Manuela	Eberl	20	Kerstin	Schreier	10
Käthe	Eisenhardt	20	Frieda Maria	Seifert	10
Elke	Gallasch	20	Björn	Thiele	10
Angelika	Hopfmann	20	Magdalene	Thiele	10
Dorit	Ludwig	20	Julia	Wetzl	10
Mareike	Petersen	20			

Solltet ihr euren Namen in der Jubiläumsliste nicht finden, so habt ihr der Veröffentlichung eures Namens in der Vereinszeitung widersprochen oder uns keine Genehmigung hierzu erteilt.

Gute Ernährung beim Sport

Antworten auf immer wiederkehrende Fragen

Sport hält fit, bringt Kraft und Kondition. Und verbraucht Energie. Das wissen alle, die in der Freizeit gern trainieren und Muskeln aufbauen. Es gibt dafür Tausende von Tipps auf allen möglichen Seiten im Internet und in sozialen Medien, oft von selbst ernannten Experten. Zugleich ist die Verunsicherung groß. Immer stellt sich dir Frage: Stimmt denn das? Wir geben einige Tipps, die nicht bis in jedes Detail gehen können, aber richtig sind.



pexels-ketut-subiyanto-4726499

Wieviel schwitzt, muss viel trinken, um Dehydration zu vermeiden



pexels-evgeniya-kuznetsova-88531454-11169426

Essen vor dem Training - auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an

Was sollten Sportler vor dem Training essen?

Nicht zu viel. Wenn der Magen voll ist, braucht der Körper Ruhe zum Verdauen. Eine Hauptmahlzeit sollte zwei Stunden vor dem Training liegen. Leicht verdauliche Kohlehydrate sind gut, also eine Banane oder ein Müsliriegel.

Welche Nährstoffe braucht der Körper während des Trainings?

Zunächst Mineralwasser, das reich an Natrium ist. Beim Schwitzen verliert der

Körper wertvolle Elektrolyte. Die müssen wieder aufgefüllt werden. Deshalb sind regelmäßige Trinkpausen wichtig. Der Körper soll nicht dehydrieren und leistungsfähig bleiben. Beim Ausdauersport ist es gut, wenn man Saftschorlen mit stillem Wasser oder auch ein Gel mit schnell verwertbaren Kohlenhydraten dabei hat.

Was schmeckt nach dem Training?

Nun muss der Energiespeicher wieder gefüllt werden, am besten mit leicht verdaulichen Kohlenhydraten, etwas Eiweiß und wenig Fett, zum Beispiel Kräuterquark und Ofenkartoffel oder gegrilltes Hähnchen mit Reis.



pexels-kubra-dag-80616400-11519003

Leicht verdauliche Kost belastet den ausgepowerten Körper nicht zusätzlich

Ergibt viel Eiweiß auch viel Muskelmasse?

Wer Muskeln aufbauen möchte, sollte im Laufe des Tages genügend Eiweiß zu sich nehmen und generell einen Mix aus Kohlenhydraten und guten Eiweißquellen finden. Hochwertige natürliche Lieferanten für Protein sind etwa Fleisch (Rind, Geflügel, Schwein), Fisch (Thunfisch, Lachs), Quark, Käse, Eier, Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen), Sojaprodukte (Tofu), Walnüsse, Mandeln, Kürbiskerne und Leinsamen.

Wie gut ist Proteinpulver?

Es gibt bereits hochwertige Produkte ohne künstliche Aromen, Vitamine und Zusatzstoffe. Man sollte unbedingt auf Qualität, Herstellungsort und Inhaltsstoffe achten. Generell genügen aber natürliche und hochwertige Eiweißquellen. Sie werden in der Regel vom Körper besser aufgenommen und verwertet.



Hochwertige Proteine sind essentiell, sie findet man nicht in Fertiggerichten

Was hilft beim Abnehmen und erhält zugleich die Leistung?

Wenn der Körper mehr verbraucht, als er bekommt, greift er die Reserven an. Auch wenn es weniger Kalorien sind, muss der Körper allerdings ausreichend Nährstoffe



Du bist, was du isst - eine bunte Auswahl frischer Lebensmittel fördert das Wohlbefinden

bekommen. Dafür gelten die allgemeinen Regeln der Ernährung. Wichtig zu wissen: Wer nach dem Training nichts isst, kann durchaus langsamer abnehmen. Es wird nämlich die Regeneration behindert, was zum Abbau von Muskeln führt.

Ist Rohkost auch beim Sport nützlich?

Möhre, Kohlrabi und Radieschen liefern wie auch Rohkostsalate wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien. Sie liefern zugleich wenig Energie und sind insgesamt doch schwer verdaulich. Deshalb sind sie auch nicht direkt vor dem Training oder im Wettkampf zu empfehlen.

Ist Zucker schlecht?

Zucker ist eine schnelle Quelle, wenn der Körper dringend Kohlenhydrate braucht. Zu hoher Zuckerkonsum kann den Insulinspiegel stark erhöhen, was den Muskelaufbau negativ beeinflussen kann. Übermäßiger Zuckerkonsum bei wenig Bewegung erhöht insgesamt das Risiko von Zivilisationskrankheiten.

Ute Rang

Reha-Sport – was ist das Besondere?

MTV baut Angebot aus

Viele der erwachsenen Mitglieder in unserem Verein treiben Sport, um sich selbst etwas Gutes zu tun. Sie möchten fit und vital bleiben und Alterserscheinungen so lange wie möglich hinauszögern.

Doch was passiert, wenn die Einschränkungen bereits da sind und es an den verschiedensten Stellen zwick und zwackt?

Auch dafür hat unser Verein das passende Angebot: den Reha-Sport im orthopädischen Bereich. Eigentlich heißt es „Rehabilitationssport“. Er wird ärztlich verordnet und nach Genehmigung durch die Krankenkasse vollständig finanziert. Die Verordnungen umfassen in der Regel 50 oder 120 Einheiten, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden müssen. Dadurch sollen Langfristigkeit und Regelmäßigkeit gefördert werden – denn Sport hilft nur dann, wenn regelmäßig Trainingsreize gesetzt werden.

Die Besonderheit des Reha-Sports sind die kleinen Gruppen, die von speziell ausgebildeten Übungsleitern betreut werden. Dadurch können Haltung und Ausführung der Übungen bei jedem Teilnehmer gezielt beobachtet und bei Bedarf korrigiert werden. Nicht immer ist es möglich, die vorgegebenen Übungen auszuführen. Grund dafür sind die vielen unterschiedlichen Beschwerdebilder der Teilnehmer. Der Übungsleiter gibt deshalb alternative Übungen vor, die zum jeweiligen Mobilitätsgrad passen, und fördert so sowohl die Selbstwahrnehmung als auch die korrekte Übungsausführung. Ein gesunder Körper verzeiht

kleinere Fehler oftmals problemlos. Bei vorgeschädigten Teilnehmern kann dies im schlimmsten Fall jedoch zu einer Verschlimmerung der Beschwerden führen.

Geteiltes Leid ist halbes Leid

Ziel des Reha-Sports ist es immer, Beschwerden zu lindern und im besten Fall sogar Beschwerdefreiheit zu erreichen. Gerade im fortgeschrittenen Alter dient Reha-Sport jedoch vor allem dem Erhalt von Mobilität und Selbstständigkeit.

Durch das Training in der Gruppe wird außerdem der Kontakt zu anderen Betroffenen gefördert. Man kann sich austauschen und vielleicht den ein oder anderen hilfreichen Tipp erhalten. Untersuchungen zeigen, dass Menschen mit körperlichen Einschränkungen seltener am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und dadurch schneller vereinsamen. Auch dem möchte der Reha-Sport entgegenwirken.

Unsere Teilnehmer verbindet dabei sogar ein gemeinsamer Name: Wer bei uns Reha-Sport macht, wird automatisch zum „Rehalisten“.



Ablauf

Ein Reha-Rezept kann grundsätzlich jeder Arzt ausstellen – man muss lediglich danach fragen. Probleme gibt es dabei in der Regel nicht, da diese Verordnungen nicht über das Budget der Arztpraxis laufen.

Wer ein Rezept erhalten hat, kann sich gern in der Geschäftsstelle erkundigen, ob aktuell ein passender Platz verfügbar ist. Ist dies der Fall, muss zunächst die Genehmigung der Krankenkasse eingeholt werden. Anschließend wird ein Termin für ein Vorgespräch vereinbart. Dabei werden organisatorische Fragen geklärt, wichtige Informationen zum Ablauf der Trainingsstunden gegeben und natürlich auch der notwendige Papierkram erledigt. Danach steht einer Teilnahme am Kurs nichts mehr im Wege.

Kurse

In unserem Verein gibt es bereits acht Reha-Sport-Kurse, die vormittags angeboten werden. Die drei Trainerinnen Yvonne Jacobi, Stefanie Schröter und Katrin Gütt trainieren gemeinsam mit den Teilneh-

mern den ganzen Körper und helfen dabei, Fehlhaltungen zu korrigieren sowie Muskeln gezielt zu kräftigen und zu dehnen. Jede Woche stehen neue Übungen auf dem Programm, bei denen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz kommen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Ganz frisch von der anspruchsvollen Ausbildung beim Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband unterstützt nun auch unser Übungsleiter aus der Gymnastik, Sven Cravotta, das Team. Wir freuen uns sehr, mit ihm künftig auch Kurse im Abendbereich anbieten zu können und damit insbesondere berufstätigen Teilnehmern zusätzliche Reha-Sport-Plätze zu ermöglichen.

Das Training startet voraussichtlich ab September 2026 jeweils mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr in einer Turnhalle im Bereich Nordpark.

Interessenten können sich gern in der Geschäftsstelle bei Stefanie Schröter oder per E-Mail an schroeter@mtverfurt.de melden. Genauere Informationen folgen kurz vor Kursbeginn.

Stefanie Schröter



Sonne, Spaß, Familiensporttag

Mitmachen und Stempel sammeln



Die Vorbereitungen laufen - letzte Plakate und Hinweisschilder werden angebracht

Die Frühlingssonne war da, der Nahverkehr streikte und trotzdem fanden am 28. Februar rund 250 Kinder, Eltern und Großeltern den Weg in die Domsporthalle zu unserem traditionsreichen wie beliebten Familiensporttag.



... und noch die Namen auf die Laufzettel - ohne sie gibt es am Ende keinen Preis

It´s your vibe – war das Motto und das hatten wir von den Olympischen Spielen in Mailand und Cortina ausgeliehen. Wir wollten zeigen, dass in unserem Verein und in unserer Stadt schon kleine Olympioniken heranwachsen. Dem Motto gemäß waren dann auch die Sportangebote gestaltet: da gab es Skispringen, Bobfah-

ren, Biathlon, Skilauf, Eisschnelllauf oder Eishockey – alles aufgebaut und betreut vom Team um Marlies Dunkel. Yvonne Jacobi hatte die passende Gymnastik vorbereitet und weil sie so viel vormachen musste, am Ende auch einen kleinen Muskelkater.



Die Schneeflockchen warten gespannt auf ihren Auftritt

Der Spaß kam aber auch nicht zu kurz, die Kinder waren mit Eifer bei der Sache - bei der Schneeballschlacht, beim Schneeflocken werfen mit dem Schwungtuch oder dem Schütteln der Smooveys. Und auch für die Kleinsten war die Turnlandschaft wieder ein Magnet.



Was nicht passt, wird passend gemacht...



Schneemann bau ´n und Scheeballschlacht...

Höhepunkte waren die Auftritte der Starlets, der karnevalistischen Tänzerinnen und der Akrobaten. Meist waren es nagelneue Übungen, die erst wenige Wochen trainiert wurden. Die Mädchen und Jungen zeigten wirklich tolle Leistungen. Kein Wunder, denn auch die Übungsleiter Ines, Heike und Sandy und ihre Kolleginnen sind richtig klasse.

Unser großes Kuchenbuffet scheint sich bereits herumgesprochen zu haben. Denn von Beginn an war es umlagert, am Ende blieben nur noch die Krümel. Und während die Eltern Kuchenpakete mit nach Hause nahmen, baumelte um den Hals der Kinder eine Medaille, für manche

die erste in ihrem Sportlerleben. Wir hatten sie ausgepowert und stolz gemacht.

Für die Helfer blieb am Mittag dann noch die letzte Aufgabe: alles wieder verpacken, wegräumen und Hänger und Transporter beladen – da zeigte sich wieder: viele Hände - schnelles Ende.



Am Ende gab es viele stolze Medallenträger

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Kuchenbäcker, Fotografen, Technikverantwortliche, Aufbauhelfer, Garderobenverantwortliche und an alle, die sich im Vorfeld und im Nachgang für den gelungenen Familiensporttag eingesetzt haben.

Fotos: Michael Schlutter

Birgit Schindler



Rasant ging es beim (Eis)Hockey zu

Nils Dunkel gewinnt Mixed-Cup

Erfolg beim DTB-Pokal

Trotz eines gesundheitlich etwas holprigen Starts zum Jahresanfang glänzte MTV-Vorzeigethlet Nils Dunkel im März beim international renommierten DTB-Pokal in Stuttgart. In einem taktisch geprägten Wettkampf war auf unseren Pauschenferdkünstler mal wieder verlass. Das spannende Finale gewann das Deutsche Team knapp vor der Schweiz.

Nach einer überragenden Hinrunde in der Bundesliga steht aktuell die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften, mit der eingebetteten Qualifikation für die Europameisterschaft im August in

Zagreb, an. Im Oktober folgt mit der Weltmeisterschaft in Rotterdam der Jahreshöhepunkt.

Stephan Dunkel

Wettkampffahrplan für Nils Dunkel

23.-26.07.2026	Hannover	Finals (Deutsche Meisterschaft)
19.-23.08.2026	Zagreb	Europameisterschaft
17.-25.10.2026	Rotterdam	Weltmeisterschaft
28.11.2026	Heidelberg	Finale Bundesliga Frauen und Männer



Bestens in Form. Der neue T-Roc

Sportlichkeit ist ein elementarer Wesenszug des neuen T-Roc. Schließlich kombiniert er die Vorzüge eines robusten SUVs mit der Dynamik und Agilität eines Kompaktwagens – und das sieht man auf den ersten Blick! Unser Tipp: Überzeugen Sie sich selbst von seinem aktiven Fahrgefühl, den innovativen Mild-Hybrid-Turbobenzinern und den wegweisenden Assistenzsystemen bei einer Probefahrt.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2026.

gitter
macht mobil

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Gitter e. Kfm.
Weimariische Straße 140, 99098 Erfurt, Tel. 0361 4263190, autohaus-gitter.de



Profi-Feeling für unseren Jüngsten

Rocco beim Bundeskadertest

Vom 26. bis 28. Februar 2026 hieß es für eines unserer größten Talente des männlichen Kunstturnens: Ab nach Kienbaum! Rocco (8 Jahre) vertrat unseren Verein beim Bundeskadertest im Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum vor den Toren Berlins.



Durften gemeinsam Profiluft schnuppern - „unser“ Rocco und Carlo vom SV Halle

Dort, wo sich normalerweise die deutschen Top-Athleten auf Olympia vorbereiten, durfte Rocco drei Tage lang zeigen, was in ihm steckt. Für einen achtjährigen ist allein die Kulisse in Kienbaum beeindruckend – doch Zeit zum Staunen blieb kaum, denn der Zeitplan war straff.

Beim Bundeskadertest geht es nicht nur um Schnelligkeit oder Kraft, sondern um das „Gesamtpaket“. Der Test im Kunstturnen ist knallhart: Geprüft wurden nicht nur die technischen Grundlagen an den Geräten wie Reck, Barren oder Boden, sondern vor allem auch die athletischen Normen. Kraft, Beweglichkeit und Körperspannung sind in diesem Sport das Fundament. Rocco zeigte, dass er in den vergangenen Monaten fleißig an seiner Form gefeilt hat.

Doch so ein Test ist nicht nur körperlich anstrengend, sondern auch eine mentale

Herausforderung. Umso schöner war es, dass Rocco diesen Weg nicht alleine gehen musste: Sein bester Freund Hannes war zur Unterstützung dabei. Ob als Motivator am Mattenrand oder als moralische Stütze zwischen den kräftezehrenden Einheiten – mit dem besten Kumpel an der Seite turnt es sich gleich viel leichter. Besonders stolz sind wir auf Roccas Einstellung. Trotz der Aufregung und der starken Konkurrenz aus dem gesamten Bundesgebiet blieb er fokussiert und zeigte, dass sich das harte Training in Erfurt auszahlt.

Rocco präsentierte sich an allen Stationen zielgerichtet und bewies, dass er zu den hoffnungsvollen Nachwuchsturnern seiner Altersklasse gehört. Die wertvolle Erfahrung, sich auf nationaler Ebene zu messen, und die Motivation aus den drei Tagen Kienbaum nimmt er nun mit zurück in die heimische Turnhalle nach Erfurt.



Freunde halten zusammen - in den Pausen sorgte Freund Hannes (li.) für Auflockerung

Lieber Rocco, wir sind stolz auf deine tollen Leistungen und gespannt, wohin dein sportlicher Weg dich noch führen wird.

Kristin Baum

Gemeinsam wachsen

Voller Power in die neue Saison

Die Saison 2025/2026 wird für unsere Tanzsportabteilung eine ganz besondere bleiben. Mit der Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften 2026 in Baunatal konnten wir in diesem Jahr wertvolle Erfahrungen auf großer Bühne sammeln, in noch mehr Disziplinen als im Vorjahr echte Halbfinal-Luft genießen und uns gleichzeitig mit bundesweit etablierten Vereinen messen. Das ist für uns als junge Abteilung ein riesiger Schritt. Es waren Momente voller Aufregung, Stolz und Gänsehaut, die uns als Team noch enger zusammengeschweißt haben.



Die Juniorengarde begeistert alle

Natürlich lief nicht immer alles perfekt. Kleine Patzer und neue Herausforderungen gehören im Leistungssport dazu. Doch genau diese Erfahrungen haben uns stärker gemacht und unseren Zusammenhalt noch einmal auf ein neues Level gebracht.

Noch bevor wir uns in die kurze Saisonpause verabschiedeten, starteten bereits im März unsere Schnuppertrainings für die neue Saison 2026/2027. Dabei durften wir unglaublich viele neue Gesichter begrüßen – motivierte und talentierte



Sie wollen noch hoch hinaus - das Juniorentanzpaar Anna und Nepomuk

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die den Weg zu uns gefunden haben. Besonders im Jugendbereich (6 bis 10 Jahre) sowie im Ü15-Bereich (ab 15 Jahre) wächst unsere Tanzfamilie aktuell enorm. Darüber freuen wir uns riesig. Auch unsere Junioren (11 bis 14 Jahre) freuen sich über viele neue Teammitglieder und zahlreiche Aufsteiger aus dem Jugendbereich, die bereits erste Bühnen- und Turniererfahrungen sammeln konnten. Es macht uns stolz zu sehen, wie unsere Tänzerinnen und Tänzer sich über Jahre hinweg entwickeln und immer weiter über sich hinauswachsen. Genau diese Entwicklung zeigt, wie wichtig nachhaltige Nachwuchsarbeit und Teamzusammenhalt für unseren Verein sind.

Bei den Schnuppertrainings wurde



Damit beim Wettkampf alles klappt, wird im Training nichts dem Zufall überlassen

schnell deutlich, was unsere Abteilung ausmacht: Gemeinschaft, Ehrgeiz und gegenseitige Unterstützung. Mit teambildenden Übungen, intensiven Trainingseinheiten und jeder Menge Schweiß sind wir als Team an unsere Grenzen gegangen – und genau das verbindet uns.

Besonders schön ist für uns aber nicht nur das Wachstum auf der Tanzfläche. Auch die Eltern und Familien unserer neuen Mitglieder werden nach und nach Teil unseres Vereinslebens. Durch gemeinsame Absprachen und Unterstützung bei organisatorischen Themen wachsen auch sie in das ehrenamtliche Miteinander hinein. So entsteht Schritt für Schritt nicht nur ein Team auf der Bühne, sondern eine starke Gemeinschaft weit darüber hinaus.

Nicht nur unser Team auf der Bühne hat sich erweitert – auch im Trainerstab dürfen wir neue wertvolle Unterstützung begrüßen. Gerade im Ehrenamt ist das für uns eine riesige Bereicherung und gibt uns die Möglichkeit, unsere Ideen und Vorhaben gemeinsam umzusetzen.

Nach einer kurzen Pause stehen wir inzwischen wieder fleißig in der Halle und arbeiten motiviert an neuen Choreografien, Ideen und Zielen. Besonders freuen wir uns auf zwei geplante Trainingslager in diesem Jahr, bei denen wir als Team weiter zusammenwachsen und intensiv an unserer Entwicklung arbeiten wollen – mit Disziplin und ganz viel Herzblut.

Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an dieselbe Vision glauben. Genau dieses Gefühl nehmen wir mit in die neue Saison – mit großen Zielen, noch mehr Motivation und dem festen Willen, gemeinsam weiter zu wachsen.

Katharina Fietzsch



Hinter jedem Erfolg steht eine starkes Team - die Aktivengarde gemeinsam mit den engagierten Trainern und Helfern

Silber beim Maia Cup

Akrobaten überzeugen in Portugal

Mit großem Stolz blickt das Erfurter Sportakrobatik-Team auf ein erfolgreiches Wochenende beim internationalen Maia Cup in Porto zurück. Vor der beeindruckenden Kulisse der portugiesischen Küstenstadt präsentierten sich die jungen Akrobatinnen und Akrobaten in hervorragender Form und kehrten mit einer Silbermedaille sowie mehreren starken Platzierungen aus Portugal zurück. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld mit Teams aus 21 Nationen zeigten die Erfurter eindrucksvoll ihr Können und unterstrichen einmal mehr die starke Entwicklung der Sportakrobatik in der Thüringer Landeshauptstadt.

Athletinnen und Athleten unter anderem aus Estland, Dänemark, Finnland, der Schweiz, Belgien, den USA, Großbritannien, Frankreich, Irland, Italien, Griechenland, Spanien, der Ukraine, den Niederlanden, Puerto Rico und Brasilien sowie Gastgeber Portugal gingen bei dem internationalen Wettkampf an den Start und sorgten für ein äußerst starkes und vielseitiges Teilnehmerfeld.

Bereits zu Beginn des Wettkampfes setzten die Trios ein deutliches Ausrufezeichen. Das in der Altersklasse Youth startende Trio mit Henriette Thiele (16), Viktoria Scharonin (16) und Magdalene Thiele (11) präsentierte sich in beeindruckender Form. Die drei Athletinnen hatten die Schwierigkeiten ihrer Wettkampfübungen nochmals deutlich gesteigert – und meisterten diese Herausforderung mit großer Souveränität. Trotz des erhöhten Anspruchs turnten sie ihre Balance-Übung nahezu fehlerfrei und erhielten

dafür starke 27,100 Punkte.

Ein weiteres Highlight gelang dem Trio mit seiner Kombinationsübung. Mit viel Ausdruck, Präzision und Teamharmonie kämpften sich Henriette Thiele, Viktoria Scharonin und Magdalene Thiele bis ins Halbfinale und erreichten schließlich einen hervorragenden 9. Platz unter insgesamt 59 Damengruppen – ein außergewöhnlich starkes Ergebnis in diesem internationalen Spitzenfeld.

Auch die Seniorinnen Lucy Sarman (19), Helene Künzel (18) und Elsa Sperling (11) überzeugten mit einer sauberen, sicheren und ausdrucksstarken Darbietung. Für ihre Leistung wurden sie mit 24,030 Punkten belohnt und präsentierten sich ebenfalls auf hohem internationalem Niveau.

Besonders erfreulich: Die intensive Nachwuchsarbeit des Erfurter Teams wird immer deutlicher sichtbar. Die jungen Sportlerinnen und Sportler der Altersklasse Pre-Youth zeigten starke Übungen und traten mit bemerkenswerter Selbstsicherheit auf internationaler Bühne auf. Emma Hayn (15) und Mariella Raabe (10) überzeugten sowohl in ihrer Tempo- als auch in ihrer Balance-Übung mit großem Potenzial und sauber ausgeführten Elementen.

Mit viel Energie, Ausdruck und sichtbarer Begeisterung für ihren Sport überzeugten außerdem Edda Ziegenhardt (11) und Wim Albus (14) Publikum und Kampfrichter. Mit ihrer neuen Balance-Übung qualifizierten sie sich souverän für das Finale.

Der größte Erfolg des Wochenendes gelang schließlich genau diesem Mix-Paar der Pre-Youth-Klasse: Edda Ziegenhardt und Wim Albus präsentierten im Finale eine konzentrierte, ausdrucksstarke und technisch überzeugende Übung. Mit beeindruckender Präzision und großem Teamgeist bestätigten sie ihre starke Leistung aus der Qualifikation – und wurden am Ende verdient mit der Silbermedaille belohnt.

Neben den sportlichen Erfolgen blieb für das Team auch Zeit, die besondere Atmosphäre der portugiesischen Küstenstadt Porto zu genießen, gemeinsam die his-

torische Altstadt zu erkunden und viele neue Eindrücke zu sammeln – Momente, die den internationalen Wettkampf für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Viel Zeit zum Durchatmen bleibt jedoch nicht: Bereits ein Wochenende später standen die Erfurter Akrobatinnen und Akrobaten beim Frühlingsturnier in Erfurt erneut auf der Wettkampfmatte – mit frischem Selbstvertrauen, großer Motivation und dem Rückenwind eines erfolgreichen internationalen Auftritts.

Anja Thiele



Gleich drei Formationen unserer Akrobaten konnten sich für den internationalen Wettkampf in Portugal qualifizieren - als nächstes ruft Italien - wir drücken die Daumen

Bestleistungen im Turnen

Titel, Podestplätze, D-Cup-Qualifikationen

Am zweiten Mai-Wochenende fanden in Bad Blankenburg die Thüringer Einzelmeisterschaften im Gerätturnen statt. Mit zahlreichen Turnerinnen und Turnern war auch der MTV vertreten und durfte sich am Ende über viele starke Leistungen, Podestplätze und mehrere Titelgewinne freuen.

Besonders der Samstag war für die männlichen Turner ein voller Erfolg. In allen Klassen, in denen der MTV vertreten war, konnten Siege errungen werden. Höhepunkt des Wettkampftages war der souveräne Erfolg von Paul Blümel in der „Königsklasse“ der AK 18/29 LK 1. Mit einer Übung, die unter anderem drei Doppelsaltos und weitere Höchstschwierigkeiten beinhaltet, verteidigte er eindrucksvoll seinen Titel. Seine Darbietung erreichte einen Ausgangswert von 5,4 und wurde mit starken 14,10 Punkten bewertet. Ebenfalls erfolgreich war Michel Bonsack, der sich in der LK 2 der Männer den Sieg sichern konnte.

Emotional aufgeladen verliefen die Wettkämpfe der LO-Turner. Bei den jüngsten Teilnehmern der AK 7 war die Aufregung deutlich spürbar – am Ende durfte sich Jakob Stock über den Sieg freuen. In der AK 8 zeigte sich neben Nervosität bereits ein Hauch von Professionalität. Hier überzeugte vor allem Stefan Aman, der mit Kraft, Ausstrahlung und sauberen Übungen den ersten Platz belegte. Auch in der AK 9/10 präsentierten sich die MTV-Turner in starker Form. Rocco Baum gewann souverän. Doch auch die weiteren Turner konnten persönliche Bestleistungen feiern. Diese Ergebnisse geben zusätzliche Motivation für die kommenden Trainingsaufgaben.

In den Kinder-Wettkampfklassen der AK 12/13 dominierten ebenfalls die MTV-Turner. Hannes Wolf gewann die LK 3, Paul Thielemann die LK 4. Beide überzeugten mit nahezu fehlerfreien und zugleich ästhetisch vorgetragenen Übungen. Im weiblichen Bereich gingen am Sams-



Stolz auf ihre Leistung sind die Medaillen-Gewinnerinnen Paula und Sophie

tag drei Turnerinnen an den Start. Leonie Kleiber belegte bei ihrer ersten Teilnahme an den Einzelmeisterschaften in der LK 4 einen soliden 9. Platz. Besonders am Stufenbarren zeigte sie mit einer nahezu fehlerfreien Übung ihr Können. Am Nachmittag starteten Greta Berbig (Platz 12) und Feenia Gerchel (Platz 10) in der LK 3. Ihnen gelang mit ihren Leistungen ebenso ein solider Platz im Mittelfeld des 24-köpfigen Teilnehmerfeldes, worauf sie stolz sein können.



Ein erfolgreiches Duo - Paul und Michel sicherten sich erfolgreich die ersten Plätze in ihrer jeweiligen Leistungsklasse

Am Sonntagvormittag setzte Klaus Menke die Erfolgsserie fort und gewann in der AK 75/79 bei den Turnsenioren. Markus Geidel musste seinen Start leider verlet-

zungsbedingt absagen.

Im weiblichen LK1-Bereich gingen Sophie Rögner in der AK 14/15 sowie Paula Kleeberg in der AK 18/29 an den Start. Paula Kleeberg erkämpfte sich in ihrer Altersklasse einen starken dritten Platz. Sophie Rögner (Platz 1), präsentierte erstmals ihren neu erlernten Tsukahara am Sprung, den sie in beiden Versuchen sicher in den Stand turnte. Sie wird durch ihre Leistungen Thüringen in ihrer Altersklasse beim Deutschland-Cup in Waging am See vertreten.

Am Sonntagnachmittag riss die Siegesserie der männlichen MTV-Turner zwar ab, dennoch konnten weitere Podestplätze erzielt werden. In der AK 14/17 LK 3 turnten sich Elias Nickl auf Rang zwei und Wim Albus auf Rang drei. In der LK 2 derselben Altersklasse erreichte Jakob Steinborn ebenfalls den dritten Platz.

Somit konnten sich auch Jakob Steinborn, Wim Albus, Benjamin Greiner und Hannes Wolf mit ihren Leistungen für den Deutschland-Cup qualifizieren.

Stephan Dunkel & Susanne Rögner



Erfolgreich, glücklich und geschafft präsentieren sich die Jüngsten des Wettkampfs

Drei Pokale und Top-Ten-Plätze

Erfolgreicher Auftritt in Halle

Der diesjährige Sachsen-Anhalt-Pokal startete Ende April mit 75 Turnern aus vier Bundesländern und einer neuen Rekordbeteiligung. Mit dabei: zehn Turner der Turn-Talent-Schule des MTV Erfurt.

Trotz eines langen Wettkampftages und eines schwierigen Starts in der Altersklasse 7, welcher mit einer Pause für die jüngsten Turner startete, konnten die jungen Athleten hervorragende Ergebnisse erzielen und gleich drei Pokale mit nach Hause nehmen.

In der Altersklasse 7 überzeugte Jakob Stock in einem großen Teilnehmerfeld von 28 Turnern mit einer starken Leistung und sicherte sich den 3. Platz. Er überzeugte vor allem an den Ringen und am Barren mit starken Übungen und Höchstwertungen.

Ebenfalls auf Rang 3 turnte sich Rocco Baum in der Altersklasse 9, dabei zeigte er Nervenstärke und saubere Übungen an allen Geräten.



Fast größer als Stefan selbst - der Pokal für den 1. Platz

Den größten Pokal des Tages holte Stefan Aman in der Altersklasse 8 für das Erfurter Team. In einem Feld von 24 Turnern setzte er sich mit überzeugenden Leistungen

souverän an die Spitze und gewann den Wettbewerb.

Das gute Mannschaftsergebnis wurde durch weitere starke Platzierungen abgerundet: Bastian Greiner erreichte in der Altersklasse 8 einen hervorragenden 4. Platz, während Frederik Bonsack in der Altersklasse 9 mit Platz 6 ebenfalls ein starkes Resultat erzielte. In der Altersklasse 10 konnte sich Tim Reimann mit einem soliden Wettkampf den 6. Platz sichern.



Rocco präsentiert stolz den Pokal für Platz 3

Nachdem die jungen Turner bereits beim Turn-Talentschul-Pokal vor vier Wochen in Chemnitz mit einem hervorragenden Podestplatz zu überzeugen wussten, zeigten sich Trainer und Betreuer stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge. Der Wettkampf in Halle bot nicht nur spannende Duelle, sondern auch wertvolle Erfahrungen für die Talente, die mit großem Einsatz und Teamgeist auftraten. Mit drei Pokalen und mehreren Top-Ten-Platzierungen war der Sachsen-Anhalt-Pokal 2026 ein voller Erfolg für die Erfurter Turnriege.

Ein großes Dankeschön geht auch an Tobias aus Ilmenau, der diesen Wettkampf als Kampfrichter unterstützte.

Conny Stock

Wettkampfergebnisse - Gerättturnen

Turnkerlchenwettkampf (Schwarza) 28.02.2026

AK7 männlich

Platz	Name
2	Ben-Leon Müller

AK 8 männlich

Platz	Name
1	Amon Krause
5	Malte Seils
6	Theo Rolf Kegel
9	Felix Kleiber
10	Leon Bräutigam

DTB-Pokal (Stuttgart) 19. - 22.03.2026

Teams

Platz	Name
4	Nils Dunkel

Mix-Cup

Platz	Name
1	Nils Dunkel

Turngaumeisterschaft (Erfurt) 23.03.2026

AK 5-7 weiblich Mannschaft

Platz	Name
1	Amelie Ziegenbein
	Diana Emich
	Lea Bothe
	Lilja Bach
	Marta Reinhold

Mannschaft II

Platz	Name
2	Helena Brack
	Leni Yasemin Piskhin
	Masha Bosecker
	Mira Taigarao

AK 8/9 weiblich Mannschaft

Platz	Name
1	Cleo Scholz
	Emma Baron
	Kseniia Havrysh
	Margareta Hornung
	Marie Crusius

AK 10/11 weiblich Mannschaft

Platz	Name
1	Amelie Stoltze
	Leonie Hahnl
	Mara Weiß
	Mira Spath
	Nike Hofmann

Mannschaft II

Platz	Name
2	Amelie Michel
	Charlotte Pfütze
	Emilija Zunic
	Laila Janka
	Lea Deparnay

AK 5-7 männlich Mannschaft

Platz	Name
1	Jonathan Timmermann
	Kurt Klaas
	Marley Hoyer
	Ole Jasper

Mannschaft II

Platz	Name
2	Ben-Leon Müller
	Luka Pavlik
	Nino Castillo Tristán

AK 8/9 männlich Mannschaft

Platz	Name
2	Amon Krause
	Anton John
	Johann Stock
	Theo Rolf Kegel

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen

AK 8/9 männlich Mannschaft II

Platz	Name
4	Leon Bräutigam
	Malte Seils
	Nils Daunigt

Mannschaft III

Platz	Name
6	Felix Kleiber
	Samuel Ruhe
	Tobias Förster

AK 10/11 männlich Mannschaft

Platz	Name
1	Benjamin Klapper
	Kuno Alsgut
	Marlon Timmermann
	Semih Piskhin

AK 10/11 männlich Mannschaft II

Platz	Name
2	Anton Lang
	Georg Große
	Rafael Franke

AK 10/11 männlich Mannschaft III

Platz	Name
5	Finn Jasper
	Magnus Heise
	Oskar Seifert

DTB Turn-Talentschulpokal (Chemnitz) 28.03.2026

AK 8 männlich

Platz	Name
2	Bastin Greiner
3	Stefan Aman

Mannschaft

Platz	Name
2	Bastin Greiner
	Stefan Aman

AK 9 männlich

Platz	Name
3	Rocco Baum
4	Frederik Bonsack
22	Tayo Müller

AK 9 männlich Mannschaft

Platz	Name
2	Frederik Bonsack
	Rocco Baum
	Tayo Müller

AK 10 männlich

Platz	Name
13	Tim Reimann
21	Marten Emil Bonsack

Mannschaft

Platz	Name
6	Marten Emil Bonsack
	Tim Reimann

Sachsen-Anhalt-Pokal (Halle) 25.04.2026

AK 7 männlich

Platz	Name
3	Jakob Stock
19	Luca Pavlik
23	Marley Hoefler

AK 8 männlich

Platz	Name
1	Stefan Aman
4	Bastian Greiner

AK 9 männlich

Platz	Name
3	Rocco Baum
6	Frederik Bonsack
11	Tayo Müller

AK 10 männlich

Platz	Name
6	Tim Reimann

Wettkampfergebnisse - Gerätturnen

Thüringer Landes- und Einzelmeisterschaft (Bad Blankenburg) 09.05.2026

AK 12/13 LK 4 weiblich

Platz	Name
9	Leonie Kleiber

AK 12/13 LK 3 weiblich

Platz	Name
10	Feenia Gerchel
12	Greta Amalia Berbig

AK 14/15 LK 1 weiblich

Platz	Name
1	Sophie Rögner

AK 18/29 LK 1 weiblich

Platz	Name
3	Paula Kleeberg

AK 7 LO männlich

Platz	Name
1	Jakob Stock
2	Joshua Michel
3	Luka Pavlik
4	Marley Hoefer

AK 8 LO männlich

Platz	Name
1	Stefan Aman
2	Bastian Greiner

AK 9/10 LO männlich

Platz	Name
1	Rocco Baum
2	Tim Reimann
3	Frederik Bonsack
5	Marten Emil Bonsack
6	Tayo Müller

AK 12/13 LK 4 männlich

Platz	Name
1	Paul Thielemann
6	Bosse Haase

AK 12/13 LK3 männlich

Platz	Name
1	Hannes Wolf

AK14/17 LK 3 männlich

Platz	Name
2	Elias Nickl
3	Wim Albus

AK 14/17 LK 2 männlich

Platz	Name
3	Jakob Steinborn
5	Benjamin Greiner
8	Johann Gleichmar

AK 18/29 LK 2 männlich

Platz	Name
1	Michel Lasse Bonsack

AK 18/29 LK 1 männlich

Platz	Name
1	Paul Blümel
5	Jan Malte Dufft

AK 75/79 LK 4 männlich

Platz	Name
1	Klaus Mende

Wettkampfergebnisse - Akrobatik

Internationaler Maia Acro Cup (Porto) 05.03.-08.03.26

Pre-Youth Mixpaar Balance

Platz	Name
2	Wim Albus
	Edda Ziegenhardt

Dynamik

Platz	Name
2	Wim Albus
	Edda Ziegenhardt

Finale

Platz	Name
2	Wim Albus
	Edda Ziegenhardt

Pre-Youth Damenpaar Balance

Platz	Name
13	Emma Hayn
	Mariella Raabe

Platz	Name
15	Emma Hayn
	Mariella Raabe

Youth Damengruppen Balance

Platz	Name
6	Henriette Thiele
	Viktoria Scharonin
	Magdalene Thiele

Dynamik

Platz	Name
23	Henriette Thiele
	Viktoria Scharonin
	Magdalene Thiele

Semi-Finals

Platz	Name
9	Henriette Thiele
	Viktoria Scharonin
	Magdalene Thiele

Seniors Damengruppen Balance

Platz	Name
9	Lucy Sarman
	Helene Künzel
	Elsa Sperling

Dynamik

Platz	Name
17	Lucy Sarman
	Helene Künzel
	Elsa Sperling

Frühlingstunier (Erfurt) 14.03.26

Aspire Damenpaare

Platz	Name
4	Clara König
	Lotta Witte
6	Ylvie Illmer
	Maya Machan

Damengruppen

Platz	Name
4	Lina Heinel
	Mira Illmer
	Lena Steube

Pre-Youth Damenpaar

Platz	Name
2	Emma Hayn
	Mariella Raabe

Youth Damengruppen

Platz	Name
1	Henriette Thiele
	Viktoria Scharonin
	Magdalene Thiele

Seniors Damengruppen

Platz	Name
1	Lucy Sarman
	Helene Künzel
	Elsa Sperling

Wettkampfergebnisse - Akrobatik

Landesmeisterschaft (Bad Blankenburg/ Gispersleben) 28.03.26

KFL 1 Damenpaare

Platz	Name
2	Mayla Müller
	Tilda Gutzat

Damengruppen

Platz	Name
2	Ellie Liedtke
	Samara Holz
	Dania Dayar Kamal

WKK1.1 Damengruppen

Platz	Name
4	Anna Schäfer
	Lara Valo
	Rosa Kosack

WKK1.2 Damenpaare

Platz	Name
4	Marlene Wollin
	Nora Gutzat
8	Mathilda Maßlich
	Mira Gläser
14	Bíborka Józsa
	Ella Offenhammer

Damengruppen

Platz	Name
1	Alba Brack
	Jasmin Kleinwechter
	Pia Gutsche
4	Alina Pister
	Clara Steinecke
	Lara Rentschler
8	Selma Ritter
	Marlene Bauer
	Johanna Keiner

WKK2 Damenpaare

Platz	Name
1	Alissa Körner
	Laura Valo

WKK2 Damengruppen

Platz	Name
5	Charleen Müller
	Amelie Ziervogel
	Clara Reinhold

Mixpaar

Platz	Name
1	Julius Kluge
	Zoe Seyfahrt

Aspire Damenpaare

Platz	Name
3	Ylvie Illmer
	Maya Machan
5	Clara König
	Lotta Witte

Aspire Damengruppen

Platz	Name
5	Lina Heinel
	Mira Illmer
	Lena Steube

Pre-Youth Damenpaar

Platz	Name
2 Balance Dynamik	Emma Hayn
	Mariella Raabe

Pre-Youth Mixpaar

Platz	Name
1 Balance Dynamik	Wim Albus
	Edda Ziegenhardt

Youth Damengruppen

Platz	Name
1 Balance Dynamik Combi	Henriette Thiele
	Viktoria Scharonin
	Magdalene Thiele

Seniors Damengruppen

Platz	Name
2 Balance	Lucy Sarman
	Helene Künzel
	Elsa Sperling

Seniors Damengruppen

Platz	Name
1 Dynamik Combi	Lucy Sarman
	Helene Künzel
	Elsa Sperling

Wettkampfergebnisse - Akrobatik

Blumenstadtcup(Erfurt) 09.05.26

KFL 1 Damenpaare

Platz	Name
1	Mayla Müller
	Tilda Gutzat

Damengruppen

Platz	Name
1	Ellie Liedtke
	Samara Holz
	Dania Dayar Kamal

WKK1.1 Damenpaare

Platz	Name
3	Dana Bunge
	Karla Flach

WKK1.1 Damengruppen

Platz	Name
4	Anna Schäfer
	Lara Valo
	Rosa Kosack

WKK1.2 Damenpaare

Platz	Name
2	Bíborka Józsa
	Ella Offenhammer
3	Mathilda Maßlich
	Mira Gläser
8	Aileen Fuchs
	Medina Pfeifer

Damengruppen

Platz	Name
1	Alina Pister
	Clara Steinecke
	Lara Rentschler

Aspire Damenpaare

Platz	Name
1	Clara König
	Lotta Witte
3	Ylvie Illmer
	Maya Machan

Damengruppen

Platz	Name
3	Lina Heinel
	Mira Illmer
	Lena Steube

Offene Sommertrainingszeiten

06.07. - 14.08.2026

Zu diesen Zeiten können alle Mitglieder ohne Voranmeldung kommen.

Tag	Zeit	Trainerin	Ort	Sportart
montags	17:00 - 18:00	Hannelore Becker	Turnzentrum Mittelhäuser Straße 21c	Gymnastik
montags*	19:30 - 21:00	Birgit Schindler	Grundschule 19 Im Gebreite 34	Gymnastik
mittwochs	10:00 - 11:00	Hannelore Becker	Turnzentrum Mittelhäuser Straße 21c	Gymnastik

* am 20.07. und 03.08.2026 findet kein Training statt

Team Karneval

Wie alles begann

Manche Leidenschaften kommen leise – und bleiben für immer. Für Christin und Sandy war es der karnevalistische Tanzsport, der sie schon vor vielen Jahren in seinen Bann gezogen hat. Zunächst als aktive Tänzerinnen auf den Turnierbühnen, geprägt von unzähligen Meisterschaften, besonderen Begegnungen und Momenten, die man nie vergisst. Später standen sie selbst als Trainerinnen am Rand der Bühne – mit genauso viel Herzblut wie zuvor auf der Fläche.

Dann kam Corona. Eine Zeit, die vieles zum Stillstand brachte – auch ihre Trainertätigkeit. Doch was blieb, war die Leidenschaft. Und sie wartete nur darauf, wieder entfacht zu werden.

Als nach der Pandemie die ersten Turniere wieder stattfanden, war sofort klar: Dieses Gefühl gehört zu ihnen. Das Kribbeln, die Anspannung, das Herzklopfen kurz vor dem Auftritt – all das war zurück. Und mit ihm der Wunsch, den Tanzsport nicht nur wieder aufleben zu lassen, sondern ihn neu zu gestalten – leistungsorientiert, mit klarer sportlicher Ausrichtung und ganz viel Teamgeist.

Die Suche nach dem richtigen Zuhause führte sie schließlich – auch durch persönliche Kontakte – zum MTV. Mit einer klaren Vision und viel Begeisterung im Gepäck gelang es ihnen schnell, die Verantwortlichen mitzureißen. 2023 wurde schließlich die Abteilung Karnevalistischer Tanzsport gegründet. Was seitdem entstanden ist, ist weit mehr als nur Training: Es ist eine Gemeinschaft. Über 100 Tänzerinnen und Tänzer stehen heute

Woche für Woche gemeinsam in der Halle – von den Kleinsten im Alter von 3 bis 6 Jahren, über die Jugend (6-10) und Junioren (11-14) bis hin zu den Aktiven (15+). Hier wird gelacht, geschwitzt, motiviert und manchmal auch über sich hinausgewachsen.

In unseren Gruppen verbinden sich zwei Bereiche des karnevalistischen Tanzsports: Der Gardetanz, der von Präzision, Technik und beeindruckender Synchronität lebt, und der Schautanz, der mit Kreativität, Ausdruck und der lebendigen Inszenierung individueller Themen begeistert. Ergänzt wird dies durch den Solistenbereich – Mariechen, Tanzpaare oder Majore. Hier werden gezielt Talente gefördert, die durch besondere Leistung, Disziplin und Ausstrahlung aus den Gruppen herausragen.

Bereits ab dem ersten Jahr durften wir erleben, was möglich ist, wenn Leidenschaft auf Zusammenhalt trifft: Erste sportliche Erfolge ließen nicht lange auf sich warten und fanden ihren Höhepunkt in der Qualifikation bis ins Halbfinale der Deutschen Meisterschaften. Doch so wertvoll diese Erfolge sind – noch wichtiger ist das, was im Hintergrund entsteht: Vertrauen, Freundschaften, Disziplin und ein echtes Wir-Gefühl.

All das wäre ohne die vielen Menschen im Hintergrund nicht denkbar. Ein engagiertes Trainerteam, unterstützende Eltern und zahlreiche helfende Hände tragen jeden Tag dazu bei, dass aus einer Idee etwas Lebendiges wächst.

Fortsetzung auf S. 34

10 Fragen an... Team Karneval

1. Was hat dich besonders geprägt im Leben?

Jessica Thorwirth: Meine Schwester. Sie hat mich inspiriert. Sandy hat angefangen mit Tanzen und ich habe es ihr später „nachgemacht“.

Aniko Nagy: Besonders geprägt in meinem Leben hat mich der frühe Tod meines Vaters. Ich war gerade einmal vier Jahre alt. Ich bin daher nur mit meiner Mutter und meiner Schwester aufgewachsen. Ich weiß, was Zusammenhalt und Stärke bedeuten.

2. Worauf bist du besonders stolz?

Shannon Habermann: Ich bin sehr stolz auf meinen Mann, auf die Junioren, die ich trainieren darf, und auf die Person, zu der ich mich im Laufe der Jahre entwickelt habe.

Luisa Behle: Kampf zurück nach Schicksalsschlag

3. Welches Lebensmotto hast du?

Karina Koch: Wir lösen ein Problem nach dem anderen!

Isabell Papst: Auch mit kleinen Schritten kommt man ans Ziel.

4. Mit welchen Worten würdest du dich charakterisieren?

Hannah Bloch: Meinen Charakter vergleiche ich gerne mit einem bunten Kleiderschrank: Man sucht vielleicht nach etwas Passendem und steht am Ende doch vor einem Spiegel voller Farbe, Vielfalt und Überraschungen. Ich trage dabei besonders gerne meine feurige Hose, mein sonengelbes Hoffnungsshirt und manchmal auch eine kleine Clownsnase. Ich bin ein lebensfroher, energiegeladener und optimistischer Mensch, der mit Leidenschaft und Humor durchs Leben geht.

Jördis Blankenburg: Humorvoll, liebenswert und laut

5. Was gefällt dir am MTV?

Shannon Habermann: Am MTV schätze ich besonders die Herzlichkeit und den starken Zusammenhalt. Als Verein verfolgen wir gemeinsam das Ziel, zu den Besten zu gehören – genau dieses gemeinsame Streben verbindet uns. Trainer werden sehr wertgeschätzt und jedes einzelne Mitglied erfährt große Anerkennung.

Hannah Bloch: Der MTV vereint für mich sportlichen Anspruch, starke Förderung

Obere Reihe von links:
Aniko Nagy, Celine Thielicke, Isabell Papst, Karina Koch, Sandy Thorwirth, Christin Haberkorn, Jessica Thorwirth, Jördis Blankenburg, Tabea Kluge, Hannah Bloch



und eine hochwertige Betreuung auf besondere Weise. Ich fühle mich gefordert, unterstützt und wertgeschätzt. Besonders schätze ich die offenen Menschen, die herzliche Atmosphäre und das freundliche Miteinander, das den Verein für mich zu etwas ganz Besonderem macht.

6. Wann und wo bist du sportlich aktiv?

Jessica Thorwirth: Momentan eher weniger, aber wenn mal Zeit ist, dann auf dem Laufband oder dem Crosstrainer.

Katharina Geist: Aktuell habe ich nach Schwangerschaft noch mit Rückbildung zu tun, ansonsten Tanzsport im MTV als Trainerin und in der Tanzschule als Tänzerin.

7. Was wünschst du dir vom MTV?

Christine Lehmann: Ein Zuhause für unseren Sport.

Isabell Papst: Ich erhoffe mir, von den Trainern mit ihrer langjährigen Erfahrung noch viel lernen zu können. Außerdem wünsche ich mir, dass wir als Team weiter wachsen und noch stärker zusammenwachsen, sodass wir uns gemeinsam weiterentwickeln können.

8. Was machst du beruflich?

Katharina Geist: Ich bin Journalistin und habe eine eigene Tanzsport-Zeitschrift, Podcast und Workshopformat.

Aniko Nagy: Ich bin Gesundheits- und Krankenpflegerin und Leiterin einer Station.

9. Welche Hobbies hast du?

Karina Koch: Neben dem Tanzsport und meinen Firmen bleibt nicht mehr so viel Zeit, aber ich nähe gerne oder fahre Fahrrad mit Freunden oder Quad mit meiner Tochter.

Christine Lehmann: Tanzen, Lettering und Logicals.

10. Warum engagierst du dich im MTV?

Christine Lehmann: Weil ich das Tanzen liebe und insbesondere Kindern die Möglichkeit geben möchte, ihre eigene Leidenschaft für das Tanzen zu entdecken und sich dabei sportlich zu entwickeln.

Jördis Blankenburg: Weil es mir Spaß macht, die Tänzer an ihre Ziele zu bringen und zu fördern.



*Untere Reihe von links:
Maria Steuber, Sanny
Thorwirth, Joyce Daig,
Katharina Geist, Shan-
non Habermann, Lena
Lehmann, Christine
Lehmann, Luisa Behle*

Team Karneval - Fortsetzung

Fortsetzung von S. 31

Dafür sind wir unendlich dankbar. Ebenso gilt unser Dank dem MTV, der uns von Anfang an Vertrauen geschenkt und Raum für unsere Entwicklung gegeben hat. Wir sind angekommen.

Und trotzdem stehen wir erst am Anfang. Unsere Abteilung wächst weiter – sportlich, menschlich und strukturell. Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Gesichter: im Trainerteam genauso wie

im Tänzerteam, in allen Altersklassen. Wer Lust hat, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden, wer Teamgeist lebt und die Bühne genauso liebt wie das Training davor, ist bei uns genau richtig. Wir blicken voller Vorfreude auf alles, was kommt – auf neue Choreografien, spannende Turniere und unvergessliche Momente. Gemeinsam. Auf der Bühne. Und darüber hinaus.

Sandy Thorwirth

Lagerraum für Tanzsportabteilung gesucht

Die MTV-Tanzsportabteilung sucht einen neuen Lagerraum für Kostüme, Requisiten und Zubehör. Wer kann helfen und etwas Passendes zur Verfügung stellen? Wir benötigen etwa 50 - 80 m² Fläche. Wichtig ist, dass der Raum/Keller/Schuppen trocken, abschließbar und optional ebenerdig ist. Wir freuen uns über jedes Angebot an tanzsport@mtverfurt.de!

Da unsere Abteilung 2026 in allen Altersklassen viele neue Tänzerinnen dazugewonnen hat und sich die Gruppengrößen zum Teil verdoppelt haben, brauchen wir den Platz vor allem für die vielen zusätzlichen Kostüme: Garderöcke, Uniformwesten, Hüte, Schautanzkostüme, Stiefel, Strumpfhosen und und und. Aktuell gibt es bereits einige Kleiderständer, Kisten, Kartons und Requisiten wie Stellwände, die sich im derzeitigen Fundus schon stapeln. Tendenz weiter steigend. Wir besuchen regelmäßig Tanzturniere und sind auf eine gute Organisation unserer Materialien angewiesen, da wir sie während unserer Turniersaison oft durch halb Deutschland fahren. Also falls ihr selbst etwas habt oder jemanden kennt: Unsere Orga-Feen und die über 100 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Abteilung sagen DANKE!

Eine der vielen „Orga-Feen“ ... Claudi

Wusstet ihr schon, dass...

- ... die neuen Trainingsanzüge bei unserem Partner Domsport verfügbar sind? Ihr könnt sie und viele andere Produkte unter www.domsport.de/mtv1860erfurt bestellen.
- ... in der Abteilung Karneval als Ergänzung zum Kinderturnen eine frühkindliche Förderung ab 4 Jahre angeboten wird? Anmeldungen unter tanzsport@mtverfurt.de
- ... der Spendenaufruf zum Kauf von kleinen Sportgeräten für das Turnzentrum ein voller Erfolg war? Von den benötigten 2.300 € sind schon 1.880 € zusammengekommen.
- ... im Gebreite eine neue Turnhalle eröffnet worden ist? Wir nutzen diese Halle mit zwei neuen Angeboten. Birgit Schindler bietet Gymnastik an, Bernd Schindler Badminton.

Termine und Hinweise

13.06.2026	Deutschland-Cup	Waging am See
30.06.2026	Haus Dacheröden	Dankeschönveranstaltung
09. - 14.08.2026	Sommerncamp	Kirchheim
29.08.2026	Nachtlauf	Altstadt Erfurt

Impressum

Herausgeber: Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Redaktion: Stephan Dunkel, Stefanie Schröter
Satz & Design: Stefanie Schröter
Fotos: Karina Heßland-Wissel, Michael Schlutter, privat, MTV Archiv, Pexels.com
Geschäftsstelle: 99089 Erfurt, Mittelhäuser Straße 21c
Tel. 0361/3460360, Fax 0361/3460322
E-Mail: info@mtverfurt.de
Website: www.mtverfurt.de
Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE84 8205 1000 0130 0615 57, BIC: HELADEF1WEM
Druck: Fehldruck GmbH Erfurt
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungstermin: 08.06.2026

Nächster
Redaktionsschluss:
23.09.2026

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserer Vereinszeitung bei Personenbezeichnungen häufig darauf, sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu nennen. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter. Einige unserer Artikel wurden mit Hilfe von ChatGPT erstellt.



ERFURTER NACHTLAUF 2026

29. AUGUST 2026



5 km
FUNRUN

🕒 19:30 Uhr



10 km
BASICRUN

🕒 21:00 Uhr



21 km
EXCELLENCERUN

🕒 20:00 Uhr



JETZT ANMELDEN:

www.erfurter-laufnacht.de